

14. Betrachtung

3. Mo 26 (ELB) ³ Wenn ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Gebote haltet und sie tut, ⁴ dann werde ich euch die Regengüsse geben zu ihrer Zeit, und das Land wird seinen Ertrag geben, und die Bäume des Feldes werden ihre Frucht geben. ⁵ Und die Dreschzeit wird bei euch bis zur Weinlese reichen, und die Weinlese wird bis zur Saatzeit reichen. Und ihr werdet euer Brot essen bis zur Sättigung und werdet sicher in eurem Land wohnen. ⁶ Und ich werde Frieden im Land geben, dass ihr euch niederlegt und es niemand gibt, der euch aufschreckt. Und ich werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen, und das Schwert wird nicht durch euer Land gehen. ⁷ Und ihr werdet euren Feinden nachjagen, und sie werden vor euch durchs Schwert fallen. ⁸ Fünf von euch werden hundert nachjagen, und hundert von euch werden zehntausend nachjagen, und eure Feinde werden vor euch durchs Schwert fallen. ⁹ Und ich werde mich zu euch wenden und euch fruchtbar machen und euch mehren und meinen Bund mit euch aufrechterhalten. ¹⁰ Und ihr werdet das alt gewordene alte Getreide noch zu essen haben und das alte vor dem neuen wegräumen müssen. ¹¹ Und ich werde meine Wohnung in eure Mitte setzen, und meine Seele wird euch nicht verabscheuen. ¹² Und ich werde in eurer Mitte leben und werde euer Gott sein, und ihr werdet mein Volk sein. ¹³ Ich bin der HERR, euer Gott, der ich euch aus dem Land Ägypten herausgeführt habe, damit ihr nicht ihre Knechte sein musstet. Und ich habe die Stangen eures Joches zerbrochen und euch aufrecht gehen lassen. ¹⁴ Wenn ihr mir aber nicht gehorcht und nicht all diese Gebote tut ¹⁵ und wenn ihr meine Ordnungen verwerft und eure Seele meine Rechtsbestimmungen verabscheut, sodass ihr nicht alle meine Gebote tut und dass ihr meinen Bund brecht, ¹⁶ dann werde ich meinerseits euch dieses tun: Ich werde Entsetzen über euch verhängen, Schwindsucht und Fieberglut, die die Augen erlöschen und die Seele verschmachten lassen. Und ihr werdet vergeblich euren Samen säen, denn eure Feinde werden ihn verzehren.

3. Mo 26 (HfA) ³ Wenn ihr nach meinen Weisungen lebt und meine Gebote beachtet, ⁴ werde ich es zur rechten Zeit regnen lassen, damit das Land reichen Ertrag bringt und die Bäume viele Früchte tragen. ⁵ Dann dauert die Dreschzeit bis zur Weinlese und die Weinlese bis zur Aussaat. Ihr habt reichlich zu essen und wohnt sicher in eurem Land. ⁶ Ich, der Herr, schenke euch Frieden. Wenn ihr euch zur Ruhe legt, braucht ihr nicht zu befürchten, dass euch jemand aufschreckt. Die Raubtiere vertreibe ich aus dem Land, und kein feindliches Heer wird bei euch einfallen. ⁷ Ihr werdet eure Feinde vertreiben, ja, sie werden durch euer Schwert umkommen. ⁸ Fünf von euch schlagen hundert Feinde in die Flucht und hundert von euch ein Heer von zehntausend Soldaten. Ihr werdet sie mit dem Schwert töten. ⁹ Ich sorge für euch, ich schenke euch viele Kinder und stehe treu zu dem Bund, den ich mit euch geschlossen habe. ¹⁰ Ihr werdet zu Beginn einer neuen Ernte immer noch vom Getreide des Vorjahrs essen und noch so viel übrig haben, dass ihr altes Getreide wegwerfen müsst, um Platz für das neue zu bekommen. ¹¹ Ich selbst werde in meinem Heiligtum unter euch wohnen und mich nie wieder von euch abwenden. ¹² Ja, bei euch will ich leben, ich will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein. ¹³ Ich bin der Herr, euer Gott. Aus Ägypten habe ich euch befreit, denn ich wollte nicht, dass ihr dort noch länger Sklaven seid. Das harte Joch, das dort auf euch lastete, habe ich zerbrochen. Aufrecht und frei dürft ihr nun gehen!« ¹⁴ »Wenn ihr mir aber nicht gehorcht und euch nicht an alle diese Gebote haltet, ¹⁵ wenn ihr meine Ordnungen missachtet und für meine Weisungen nichts mehr übrig habt, brecht ihr den Bund, den ich mit euch geschlossen habe. ¹⁶ Dann werdet ihr die Folgen zu spüren bekommen! Ich lasse plötzlich schweres Unheil über euch hereinbrechen, Fieber und unheilbare Krankheiten, die euch erblinden und zugrunde gehen lassen. Vergeblich werdet ihr eure Saat aussäen, denn die Feinde werden die ganze Ernte rauben.